Bümpliz Süd

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **15 (2002)**

Heft [9]: **BlickMal : öffentliche Räume am öffentlichen Verkehr**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-121979

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bümpliz Süd

Identität

«Besonders schön ist es hier nicht, die Unterführung ist eher unangenehm.»
Rosa Nobs, Anwohnerin Alterssiedlung

Öffentlichkeit

«Es wäre schade, wenn dieser Bahnhof aufgehoben würde. Nicht, dass er gerade ein einladender Treffpunkt wäre. Aber praktisch ist er schon.»
Rosa Nobs, Anwohnerin Alterssiedlung

Mobilität

«Am Abend und an Sonntagen ist es hier sehr einsam. Ich schaue deshalb, dass ich zeitig heimkomme von meinen Ausflügen. Oder dann gleich am nächsten Vormittag.»
Rosa Nobs, Anwohnerin Alterssiedlung

5 Minuten waren Sie von Bern nach Bümpliz unterwegs. Wie viele Bäume zählen Sie, wenn Sie während der nächsten 5 Minuten zu Fuss unterwegs sind?

: Das BlickMal steht zwischen Bahnhofgebäude und Bümplizstrasse. Zum Ort sagt Jürg Sollberger, Architekt SWB: «Am Bahnhof treffen die alten Häuser und die neuen Gebäudekomplexe aufeinander. Dank der charakteristischen Elemente wie den Geleisen, der Linde und der neuen Baumreihe erhält der Ort seine Identität.»
Die SBB wollen die Haltestelle sanieren. Dies im Rahmen eines gross angelegten Programms, mit dem die Bahn ihre Haltestellen in den Zeitgeist stellt: Abbau von Personal. Als positive Bilanz soll bleiben: Den Komfort für uns Passagiere sollen Apparate gewährleisten, und die Bahnhofssanierungen sollen das Umfeld der Station verbessern und sie stärker an die Stadt anbinden. Auch die Bedürfnisse nach Sicherheit im öffentlichen Raum sollen angemessen gewichtet werden. Für Bümpliz Süd heisst das: Das Bahnhofgebäude wird abgerissen, und eine neue, unbediente Haltestelle mit einem Avec-Laden samt Cafébar wird gebaut. Ausserdem wird die Unterführung renoviert: Dank breiter Treppen und verglaster Übergänge wird sie besser beleuchtet sein und sicherer erscheinen. Die Perrons werden wie überall auf 55 Zentimeter erhöht. Darüber hinaus wird zwischen dem Bahnhof und der Bümplizstrasse ein neuer Platz mit der Haltestelle für den Bus nach Niederwangen–Bethlehem eingerichtet, die Parkplätze werden verschoben, und Veloparkplätze sollen unmittelbar an der Bushaltestelle entstehen. •